

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 42 (1964)
Heft: 9

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photosektion

13. Dienstag, 20.00 Uhr, im Clublokal, zeigen wir *unsere besten Feriendias*.
Schwarzweiss-Photowettbewerb.

Wegen ungenügender Beteiligung findet keine Ausstellung statt; die Wettbewerbs-
teilnehmer sind direkt benachrichtigt worden.

**Clubkameraden,
reserviert Euch schon heute den 30. Januar 1965 für unsern
FAMILIENABEND!**

Mutationen

Neueintritte

Bärtschi Hans Peter, Drogist, Hangweg 74, Liebefeld

empfohlen durch P. Köchli / Dr. F. Hackh

Cosandier Michel Paul Louis, Übersetzer KTA, Untere Zollgasse 130, Ittigen BE

empfohlen durch W. Uttiger / O. Tschopp

Drack Beat Christian, Kaufmann, Weyerstrasse 23, Wabern

empfohlen durch T. Labhart / B. Inauen

Habegger Werner, Tiefbautechniker, Gartenstadtstrasse 38, Liebefeld

empfohlen durch E. Wyniger / H. Zumstein

Krebs René Marcel, Vertreter, Könizstrasse 28, Bern

empfohlen durch E. Weiss / M. Schlatter

Lüthi Paul, Bohrmeister, Ziegelackerstrasse 9a, Bern

empfohlen durch E. Wyniger

Probst Niklaus, cand. iur., Sonnenberggrain 20, Bern

empfohlen durch E. Wyniger

Wirth Ulrich, Drogist, Mitteldorfstrasse 46, Ostermundigen

empfohlen durch Dr. P. Köchli / Dr. F. Hackh

Übertritte

Schwerzmann Paul Josef Alois, Betriebsleiter, Gurtenweg 5, Zollikofen

empfohlen durch die Sektion Rossberg

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens
zu Beginn der Oktoberversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Eduard Schmuckli, Eintritt 1948, gestorben am 13. August 1964

Aus- und Übertritte im Jahr 1963

Übertritte in andere Sektionen:

Gallusser Reinhold, Versoix GE; Hintermeister Hansruedi, Bern 18; Hirs Hans E.,
Binningen BL; Ingold Werner, Luzern; Kronig Emil, St. Gallen; Neurauder Ed-
win, Rotkreuz; Schmid Alfred, Toffen; Spörri Hermann, Bern; Stäger Dietrich,
Den Haag; Wiederkehr Hans, Basel.

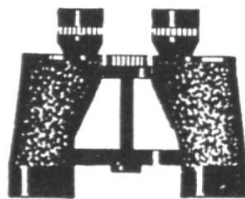
Präzisions- Feldstecher



nur 325 g schwer, geht in jede Rocktasche, 6-, 8- oder 10fache Vergrößerung. Ideal für Touren und Bergwanderungen, äusserst preiswert, in Deutschland hergestellt.

Ab Fr. 167.— mit Etui

Sie können vergleichen, wählen und sich beraten lassen – eben, wie es im Fachgeschäft üblich ist.



Dipl. Optikermeister
Zeitglockenlaube 4, Bern
Telephon 031 - 22 50 81

Wir verzinsen zu

4¹/₂%

Kassascheine

mit 3–6 Jahren Laufzeit

3¹/₄%

Depositenhefte

3%

Sparhefte



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7
Telephon 031-22 45 11

Austritte per 31. 12. 1963

Alder Robert, Bern; Berger Claude, Bern; Burri Fritz, Bern; Flückiger Walter, Bern; Gaul Ernst M., Luzern; Gäumann Friedrich, Worb; Häfliger Jost, Bern; Handschin Wolfgang W., Spiegel BE; Keller Werner, Bern; Leiser Hans, Bern; Locher Kurt, Gümligen; Schori Lothar, Kehrsatz; Schüpfer Josef, Bern; Steffen Hansulrich, Effretikon; Wehner Adolf, Lüdenscheid.

Streichungen infolge unbekannter Adresse oder Nichtbezahlens des Beitrages

Bachinger Siegfried, Bern; Ballmer Hans, Bern; Hügli Rud. P. Bremgarten; Imhof Marco R., Bern; Romler Rolf, Huttwil.

Sektionsnachrichten

Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft, Sonntag, 4. Oktober 1964

auf dem Balmberg, organisiert durch die Sektion Weissenstein (Solothurn)

Besammling um 8.15 Uhr vor dem Hauptbahnhofgebäude Solothurn.

Abfahrt mit Autobus nach *Farneren* und Aufstieg auf die Höhen der *Schmiedenmatt*.

Bei der *Bettlerküche* offeriert die Sektion Weissenstein einen kleinen Imbiss.

11.30 Weitermarsch über Hintere Schmiedenmatt–Hofbergli (für Teilnehmer, die eine gemächliche Route gehen wollen) oder über die *Kambenfluh* nach dem *Balmberg*.

Mittagessen um 13 Uhr im Kurhaus Balmberg. Preis Fr. 5.60 (Bedienung inbegriffen). Nach dem Essen Begrüssung und Verlesung des Berichtes der letztjährigen Zusammenkunft und bis zum Aufbruch Pflege der Kameradschaft.

Abstieg um 16.00 Uhr nach Balm, wo uns um etwa 17 Uhr die Postautos nach Solothurn HB führen werden. Ankunft in Solothurn etwa 17.30 Uhr.

Für Teilnehmer ab Bern

Besammling um 6.30 Uhr vor dem Billetschalter der Station SZB Bahnhofplatz.

Fahrplan. Hinfahrt: Bern Bahnhofplatz ab 06.45, Solothurn an 07.39. Rückfahrt: Solothurn ab 18.07, Bern an 18.53.

Fahrpreis. Kollektivbillet Fr. 4.60.

Anmeldung bis spätestens Montag, den 28. September 1964, an den Chef des Geselligen Hans Eggen, Stapfenrain 7, Köniz, Tel. 63 30 92 oder durch Eintrag in die im Clublokal aufgelegte Liste. Bei Anmeldung bitte angeben, ob Fahrt mit Kollektivbillet oder PW.

Durchführung wie üblich bei jeder Witterung.

Führung ab Bern durch Clubkamerad *Franz Braun*.

Detaillierte Programme liegen im Clublokal auf.

Belohnen wir die organisatorische Arbeit der gastgebenden Sektion durch einen Grosseaufmarsch aus Bern. Diese gesellige Zusammenkunft lohnt sich ganz besonders auch für die jüngeren Clubkameraden.

Der Vorstand

Rinderalphütte

Schon ab 27. September lädt die Hütte dies Jahr zu sonnigen Wochenenden und Ferien ein. Wie wär's mit ein paar ruhigen Tagen in 1700 m Höhe an der warmen Herbstsonne? oder mit einer Wochenendtour über die Höhen des Turnen, Buntelgabel und Niederhorn nach Boltigen oder Oberwil (etwa 6 Std. von der Hütte)? Und dann erst im Winter, wenn die Sonne vom Aufgang bis Untergang die Hütte inmitten der wunderbaren Skihänge verwöhnt!

Die Hütte wurde von der JO und JG neu – sauber und freundlich – eingerichtet; das Inventar wurde erneuert und ergänzt. Das Gesicht der JO-Skihütte Rinderalp hat sich verändert. Wenn die Jungen hinaufgehen, herrscht dort oben fröhliches Treiben. Obschon die Hütte jetzt von der JO verwaltet wird (dem Vorstand und